



BETRIEBSANWEISUNG

gemäß § 14 GefStoffV

Geltungsbereich

Umgang mit Gefahrstoffen Lacke, Anstrichfarbe mit Spiritus

Felix Fechenbach
Berufskolleg Detmold

08.02.2019

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



Gefahr

- Farbige, nach Lösungsmittel riechende Flüssigkeit mit einem Anteil leicht entzündbarer Bestandteile über 30 %.
- Wassergefährdend

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



- Wärmequellen, offenes Feuer von Produkt fernhalten. Statische Aufladung vermeiden. Gebinde dicht verschlossen halten. Für gute Raumbelüftung sorgen. Zwischen 5 und 30 °C trocken lagern
- Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Keine Aufbewahrung von Nahrungs- und Genussmitteln am Arbeitsplatz. Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Von Zündquellen fernhalten. Keine offenen Flammen. Behälter kühl lagern. Berührung mit Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Nach Arbeitsende und vor jeder Pause Hände gründlich reinigen. Hautpflegemittel verwenden. Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.
- Atemschutz: bei kurzer Anwendung in gut belüfteten Räumen im Allgemeinen nicht erforderlich! Bei Entstehung von Dämpfen und in schlecht belüfteten Räumen Atemmaske mit Filterkombination A3/P!
- Augenschutz: bei Spritzgefahr Schutzbrille.
- Hautschutz: für alle unbedeckten Körperteile fettfreie oder fettarme Hautschutzsalbe (Öl-in-Wasser-Emulsion) verwenden
- Eindringen in Boden, Gewässer, Kanalisation vermeiden!
- Bei Hautkontakt Schutzhandschuhe, wo sicherheitstechnisch erlaubt, verwenden, z. B. aus Nitril oder Butylkautschuk



VERHALTEN BEI STÖRUNGEN UND IM GEFAHRFALL



- Ausgelaufenes oder verschüttetes Material mit Putztüchern oder mit saugfähigem unbrennbarem Bindemittel (z. B. Sand, Spezialbindemittel) aufnehmen und als Sonderabfall entsorgen. Aufnahme und Beseitigung nur nach Anlegen der persönlichen Schutzausrüstung
- Bei **Brand**:
Bei Brandbekämpfung Selbstschutz beachten sowie z. B. auf luftunabhängiges Atemschutzgerät. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Bei Erhitzung Berst- und Explosionsgefahr. Produkt ist brennbar.
Geeignetes Löschmittel: Kohlendioxid, Schaum, Löschpulver, alkoholbeständiger Schaum. Nicht zu verwenden: Wasser im Vollstrahl. Bei Umgebungsbrand Behälter im Sprühstrahl kühlen

VERHALTEN BEI UNFÄLLEN UND ERSTE HILFE



- **Nach Einatmen:** Betroffenen an die frische Luft bringen. Atemwege freihalten: Zahnprothesen, Erbrochenes entfernen. Bei Bewusstlosigkeit: stabile Seitenlage. Atmung und Puls kontrollieren. Bei Atem- oder Herzstillstand sofort künstliche Beatmung und Herzdruckmassage. Achtung: Herzdruckmassage nur durch ausgebildeten Ersthelfer! Sofort ärztliche Behandlung erforderlich
- **Nach Augenkontakt:** Augen mindestens 10 bis 15 Minuten mit Augenspüllflasche oder mit gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen (unverletztes Auge schützen, Kontaktlinsen entfernen). Augenärztliche Nachkontrolle
- **Nach Hautkontakt:** Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen. Mit viel Wasser und Seife reinigen. Keine Verdüner oder Benzin zur Reinigung verwenden!
- **Nach Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen! Bei Bewusstsein in kleinen Schlucken viel Wasser trinken lassen. Bei Bewusstlosigkeit: stabile Seitenlage, Atmung und Puls kontrollieren. Bei Atem- oder Herzstillstand: sofort künstliche Beatmung und Herzdruckmassage. Achtung: Herzdruckmassage nur durch ausgebildeten Ersthelfer! Sofort ärztliche Behandlung erforderlich

SACHGERECHTE ENTSORGUNG

- Behälter mit Restinhalten dürfen nicht über Gewerbeabfall entsorgt werden! „Behälter mit schädlichen Restinhalten“ in gekennzeichnetem Sammelbehälter sammeln. Restentleerte Behälter können der Wiederverwertung zugeführt werden. Kleine Einwegverpackungen sind entsprechend den gesetzlichen Vorschriften der Verpackungsverordnung zu entsorgen.
- Abfallschlüssel-Nr. 070104: andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten, Mutterlaugen

Datum: 08.02.2019

Unterschrift: